Liebei Fründ, me hät mich da bezichtigt [...]

Autor(en): **Haug, J.**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **67 (1941)**

Heft 16

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

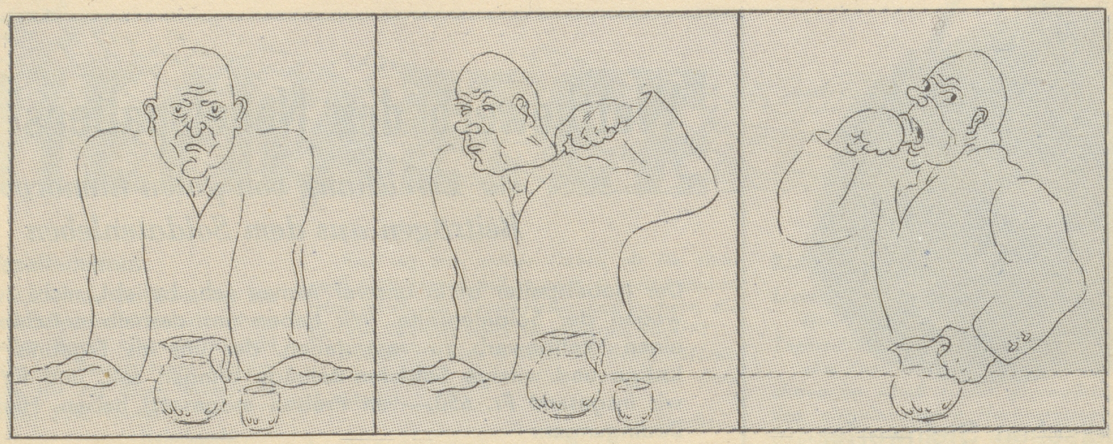
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

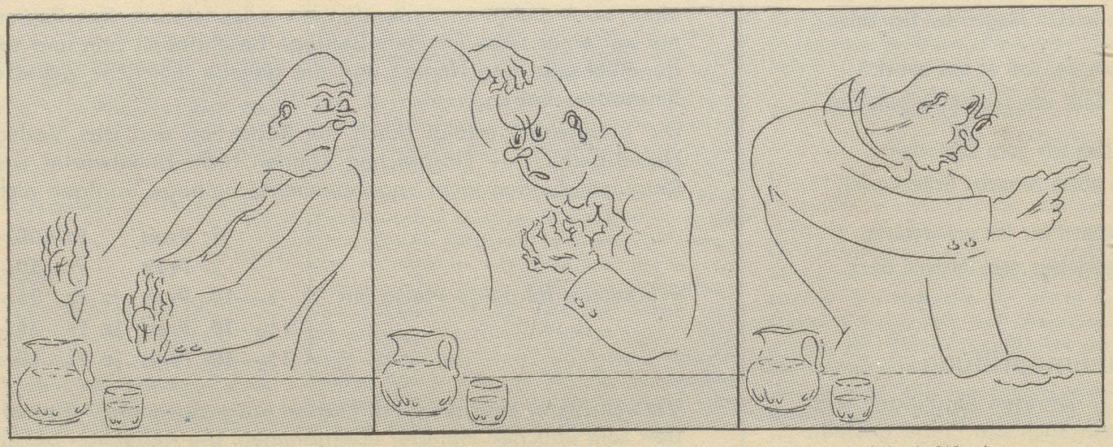
http://www.e-periodica.ch



Liebi Fründ,
me hät mi da bezichtigt . . .

ich hei myni Grundsätz
z'schnäll berichtigt . . .

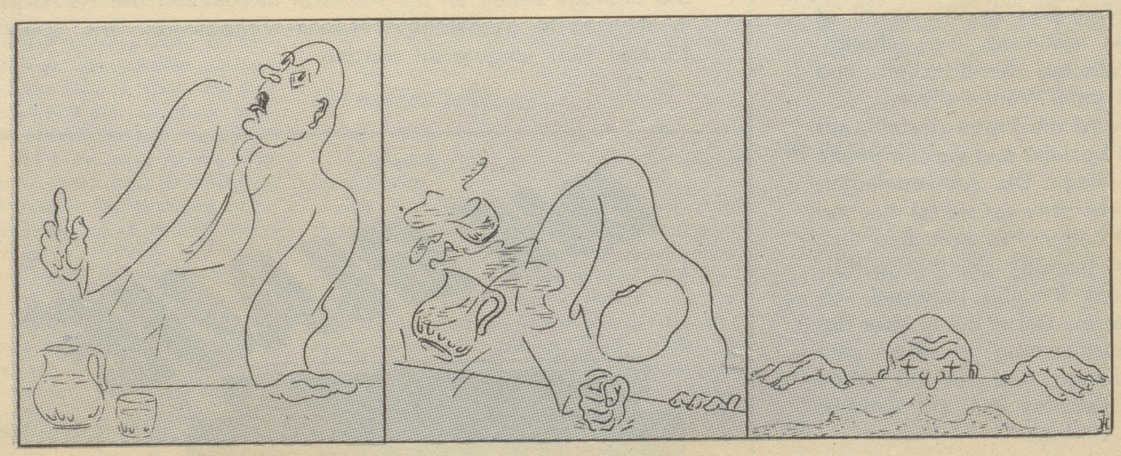
wo-n-ich doch nur
d'Relativität erchäne . . .



ohni irgendwie
es Vorbild z'näne . . .

Immerhin, 's isch Zyt
das me begryft . . .

daß dr Wind
us andrer Richtig pfyft . . .



Zwäge dem schtand ich doch
schtarch und fescht . . .

uf mym demokratische
Bodescht . . .

— — — — — — — J. Haug

unübertrefflich
MARTINAZZI
Bitter-Apéritif
Alleinfabrikant: E. Luginbühl-Bögli, Aarberg

Aus einem Aufsatz über die Anbauschlacht

Auch wir zu Hause hatten eine heftige Anbauschlacht, denn die Mutter wollte unbedingt Gemüse und der Vater Kartoffeln pflanzen . . . Hugo

Bar
Restaurant
Konzert-Café
KONGRESS HAUS ZÜRICH
Der große Tonhallesaal des Kongreßhauses hat eine anerkannt vorzügliche Akustik. 1600 Sitzplätze.
Tel. 7 56 30